

Hinweise und Maßnahmen zum Spielbetrieb auf dem Kunstrasenplatz während der Corona-Pandemie

FC 1920 Remblinghausen e.V.

Stand: 29.07.2020



Die behördlichen Vorgaben sehen zahlreiche Maßnahmen vor, um die aktuelle Corona-Pandemie einzudämmen. Bestimmte Maßnahmen machen es erst möglich, dass Einrichtungen öffnen können. Dies gilt auch für den Sport- und Trainingsbetrieb. Folgende Hinweise und Maßnahmen gelten dem Zweck eine Weiterverbreitung des Corona-Virus zu verhindern sowie Trainingsteilnehmer vor einer Infektion zu schützen.

Die Hinweise und Maßnahmen richten sich an alle Trainer/innen, Spieler/innen und Eltern und Zuschauer im Rahmen des Spielbetriebs auf dem Kunstrasenplatz und ist zwingend einzuhalten. Bei Zuwiderhandlung erfolgt der Ausschluss vom Spielbetrieb und Verweis vom Vereinsgelände.

Allgemeine Hinweise/ Beachtung des Gesundheitszustandes

- Die Nutzung und das Betreten des Sportgeländes sind ausschließlich zu erfolgen, wenn ein Spiel geplant ist. Die max. Personenanzahl von 30 Personen, die in den gezielten Kontaktsport gehen (aktive Spieler und eingewechselte Ersatzspieler) sowie eine maximale Zuschaueranzahl von 300 Personen unter Einhaltung des Mindestabstandes, darf nicht überschritten werden. Mit Betreten des Vereinsgeländes muss sich mit der Datenaufnahme zur Rückverfolgbarkeit der Personen gem. § 2a CoronaSchVO einverstanden erklärt werden.
- Bei Vorliegen eines der folgenden Symptome ist für entsprechende Person die Teilnahme am Spielbetrieb bzw. das Betreten des Vereinsgeländes untersagt, ein Arzt sollte aufgesucht werden: Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome.
- Gleiches gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.
- Bei einem positiven Test auf das Coronavirus im eigenen Haushalt muss die betreffende Person mindestens 14 Tage aus dem Trainings- und Spielbetrieb genommen werden. Der Hygienebeauftragte ist unverzüglich hierüber zu informieren.
- Personen, die zum Personenkreis der Risikogruppe gemäß dem Robert Koch Institut (RKI) gehören oder aufgrund anderweitiger gesundheitlicher Gründe unsicher in Bezug auf eine Teilnahme am Training und Spielbetrieb sind, wird eine vorherige ärztliche Abklärung empfohlen.

Verhaltens- und Hygieneregeln

- Laufwege auf dem Gelände sind einzuhalten: Der Zugang zum großen Kunstrasenplatz erfolgt ausschließlich über das Tor am „alten Sportheim“, der Ausgang über die Zwischentür auf der Zuschauerseite.
- Mit Betreten des Vereinsgeländes ist jede Person auf dem entsprechenden Vordruck zur einfachen Kontaktverfolgung einzutragen.
- Hände sind beim Betreten des Geländes zu desinfizieren.
- Auf dem Vereinsgelände ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen oder ein Abstand von mindestens 1,5 m einzuhalten zwischen Personen die nicht zu den in § 1 Abs. 2 CoronaSchVO genannten Gruppen gehören (Familien, zwei häusliche Gemeinschaften usw.)
- Der gezielte Kontaktsport ist pro Spiel maximal 30 Personen (aktive Spieler und eingewechselte Ersatzspieler) gestattet. Grundsätzlich gilt aber auch hier das Gebot der Kontaktminimierung.
- Körperliche Begrüßungs- und Jubelrituale (zum Beispiel Händedruck, Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen) sind zu unterlassen.

Hinweise und Maßnahmen zum Spielbetrieb auf dem Kunstrasenplatz während der Corona-Pandemie

FC 1920 Remblinghausen e.V.

Stand: 29.07.2020



- Auf Fahrgemeinschaften bei der Anfahrt ist möglichst zu verzichten, sollte es sich nicht um Personen des gleichen Haushaltes handeln.
- Die Duschen und Umkleiden sowie das Sportheim bleiben bis auf die Toiletten geschlossen. Die Toiletten dürfen jeweils nur von einer Person betreten werden. Alle Teilnehmer/innen kommen bereits umgezogen auf das Sportgelände. Das Sportheim ist lediglich zur Bearbeitung des Spielberichts für den Schiedsrichter sowie entsprechende Mannschaftsverantwortliche freigegeben.
- Den Innenraum/ das Spielfeld darf nur von folgenden Personengruppen betreten werden: (SpielerInnen, TrainerInnen, Mannschaftsverantwortliche mit Funktion, SchiedsrichterInnen, Ordnungsdienst, Hygienebeauftragter/. Die Mannschaften halten sich am Spielfeldrand in voneinander getrennten Bereich auf. Für alle, die nicht aktiv auf dem Spielfeld eingewechselt sind, gilt die Masken-/ Abstandspflicht.
- Das Sportgelände ist direkt nach dem Spiel zu verlassen.
- Es ist eine eigene Getränkeflasche mitzubringen und zu nutzen (namentl. Kennzeichnung).
- Spucken und Naseputzen auf dem Feld sind zu unterlassen.
- Leibchen sind ggf. von der Heimmannschaft zu tragen. Leibchen sowie Trikots sind unter Einhaltung größtmöglicher Hygienebedingungen zu waschen und nach Möglichkeit jeweils von der gleichen Person zu nutzen.
- Im Falle eines/einer Unfalls/Verletzung sollten sowohl Ersthelfer*innen als auch der*die Verunfallte/Verletzte einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Ergänzende Hinweise und Vorgaben für Trainer und Vorstand:

- Notwendige Hygieneartikel und Formulare befinden sich im „alten Sportheim“.
- Bei jedem Spiel ist mindestens ein Vorstandsmitglied zur Zugangskontrolle und Aufnahme der Kontaktdaten zur Rückverfolgbarkeit am Sportplatz. Die Liste der Kontaktdaten sind direkt nach Beendigung des Spiels beim Hygienebeauftragten abzugeben.
- Der Trainer trägt sorgt für eine Vorabinformation der gültigen Regelungen an die gegnerische Mannschaft sowie Weiterleitung des Formulars zur Datenaufnahme an die auswärtige Mannschaft. Ebenfalls füllt der Trainer das Formular zur Datenaufnahme für die eigene Heimmannschaft aus. Beide Formulare sind vor dem Betreten des Vereinsgeländes zum Spiel dem verantwortlichen Vorstandsmitglied zur einfacheren Zugangskontrolle zu übergeben.
- Der Trainer sorgt nach dem Spiel für die Desinfektion der genutzten Materialien (u.a. Bälle) sowie Kontaktflächen.
- Spiele sind so zu planen, dass bei aufeinander folgenden Spielen ein notwendiger Zeitraum zum kontaktlosen Mannschaftswechsel und die notwendige Desinfizierung umsetzbar sind.

Hygienebeauftragter und Ansprechpartner bei Fragen und Anliegen:

Felix von Heydebrand

Am Sportplatz 6
59872 Meschede

Tel.: 0151 50795667

Mail: felix.vonheydebrand@w-gs.de

FC 1920 Remblinghausen e.V.
Der Vorstand